

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **14 (1896)**

Heft 155

PDF erstellt am: **27.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Abonnemente:**  
(GdL Porto)  
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2<sup>te</sup> Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 12, 2<sup>te</sup> Semester Fr. 12.  
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.  
Preis einzelner Nummern 25 Cts.

**Abonnements:**  
(Port compris)  
Suisse: un an Fr. 6, 2<sup>e</sup> semestre fr. 3.  
Etranger: un an Fr. 12, 2<sup>e</sup> semestre fr. 12.  
On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'étranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne.  
Prix du numéro 25 cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Versendung regelmässig <i>Mittwoch</i> und <i>Samstag</i> abends. Nach Bedürfnis erscheint das Blatt auch an andern Tagen.	Redaktion und Administration im Schweizerischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	La feuille est expédiée régulièrement les <i>mercredi</i> et <i>samedi</i> soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.
Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.		Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.	

**Inhalt — Sommaire.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce.

### Amtlicher Teil. — Partie officielle.

#### Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

##### I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

###### Zürich — Zurich — Zurigo

1896. 3. Juni. Die Firma **Gehr. Oberholzer** in Wald (S. H. A. B. Nr. 189 vom 31. August 1892, pag. 760) — Mitgesellschafter H. A. Oberholzer — ist infolge Hinschiedes des Gesellschafters Joh. Aug. Oberholzer und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Albin Oberholzer und Witwe Wilhelmine Oberholzer, geb. Oberholzer, beide von und in Wald, haben unter der Firma **A. & W. Oberholzer** in Wald eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1895 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gehr. Oberholzer» übernimmt. Der Gesellschafter Albin Oberholzer führt allein die rechtsverbindliche Firmaunterschrift. Buchbinderei und Papeterie. Im Tanzhof.

3. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gehr. Ryffel** in Wetzikon (S. H. A. B. Nr. 220 vom 12. Oktober 1892, pag. 884) — Gesellschaftler Eduard und Gustav Ryffel — hat sich infolge Austrittes und nachherigen Hinschiedes des Ed. Ryffel aufgelöst, und es ist diese Firma erloschen.

Inhaber der Firma **G. Ryffel** in Wetzikon, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Gustav Ryffel, von Stäfa, in Wetzikon. Gerberei und Lederhandlung. In Oberwetzikon. Die Firma erteilt Prokura an Gustav Ryffel, Sohn, von Stäfa, in Wetzikon.

3. Juni. In der Firma **A. Frick & Co** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 131 vom 10. Juni 1891, pag. 533) sind als Aenderungen zu konstatieren: Ihr Domizil befindet sich in Zürich I, und es wohnen die Gesellschaftler Adolf Frick-Morf in Zürich II, Gustav Oswald-Stürli in Zürich I und der Prokurist Ernst Schneewlin in Zürich V. Die Prokura des Gustav Morf ist infolge dessen Rücktrittes erloschen.

4. Juni. Die Firma **K. Zini-Wepfer** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 242 vom 30. September 1895, pag. 1007) hat ihren Sitz und das Geschäftslokal nach Buch-Wiesendangen verlegt, wo der Inhaber nun ebenfalls wohnt.

4. Juni. Die Aktionärversammlung der **Leihkasse Grüningen-Gossau** in Grüningen (S. H. A. B. Nr. 57 vom 23. April 1888, pag. 439) hat am 26. April 1896 in Revision des § 8 der Statuten ihren Geschäftskreis dahin erweitert, dass sie als Deckung für Kredite auch Viehverversicherung annimmt.

4. Juni. Eintragung von Amtswegen, verfügt vom Handelsregisterbureau:

Inhaber der Firma **Rudolf Meyer** in Zürich III ist Rudolf Meyer, von Dänikon, in Zürich III. Hafnerbrecherei und Fuhrhalterei. Zweierstrasse 97.

###### Freiburg — Fribourg — Friburgo

###### Bureau de Bulle (district de la Gruyère).

1896. 3. juin. En sa séance du 12 avril 1896, l'association appelée la **Société de laiterie ou de fromagerie de Cerniat**, à Cerniat (F. o. s. du c. d. 20 mai 1891, n<sup>o</sup> 116, pag. 473), a renouvelé son comité, en nommant les membres suivants: Pierre Overney, président; François Andrey, vice-président; Maxime Meyer, secrétaire; Pierre Müller, caissier; François Overney; Alphonse Meyer, et François Charrière, tous domiciliés à Cerniat.

###### Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1896. 1. Juni. Die Firma **Passavant & Co** in Basel (S. H. A. B. Nr. 300 vom 7. Dezember 1895, pag. 1253) widerruft die an Louis Henri Emanuel de Montet erteilte Prokura.

1. Juni. Aus dem Verwaltungsrat der **Aktiengesellschaft** unter der Firma **Floratspinnerei Angenstein** in Basel (S. H. A. B. Nr. 306 vom 14. Dezember 1895, pag. 1279) ist Albert Hoffmann-Burckhardt infolge Todes ausgeschieden und somit dessen Unterschrift erloschen.

1. Juni. Die **Aktiengesellschaft** unter der Firma **Schweizerische Centralbahngesellschaft** in Basel hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 4. Dezember 1895 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderung, der im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 50 vom 7. April 1883, pag. 384 publizierten Thatsachen getroffen: Die Aktien lauten entweder auf den Inhaber oder auf den Namen des Eigentümers, während bisher die Aktien ausschliesslich auf den Inhaber lauteten. Die übrigen Aenderungen betreffen die im Schweiz. Handelsamtsblatte publizierten Thatsachen nicht.

2. Juni. Die Firma **Jos. Burri** in Basel (S. H. A. B. Nr. 138 vom 25. Mai 1895, pag. 584) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Jos. Burri & Co».

2. Juni. Joseph Burri, von Schachen (Luzern), wohnhaft in Basel, und Reinhardt Dick, von Erlingen (Baden), wohnhaft in Lörrach, haben unter der Firma **Jos. Burri & Co** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen,

welche mit dem 1. Juni 1896 begonnen hat. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Jos. Burri». Natur des Geschäftes: Handel in Presshefe, Bäckerei- und Konditoreiutensilien. Buchdruckerei und Verlag des Gratis-Offertenblattes für Bäcker und Konditoren. Geschäftslokal: Drabzugstrasse 50/56.

###### Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1896. 1. Juni. Der Inhaber der Firma **B. Scheller** in Schaffhausen, Balduin Scheller, von Thalweil (Zürich), in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 83 vom 7. Juli 1888, pag. 638), hat seine Firma abgeändert in: **B. Scheller, Technisches Bureau** und die Natur des Geschäftes in: Generalagenturen und Handel in Maschinen und technischen Bedarfsartikeln, komplette maschinelle Installationen, Besorgung und Vertretung von Patenten, eigenes grosses Lager in Treibriemen, Gummi- und Asbestwaren, Schläuchen Schmierölen und Fetten, Verdichtungs- und Isoliermaterialien, sämtliche Artikel für Maschinenbetrieb.

2. Juni. Die Firma **F. Steinbeis-Ferrari, Nachfolger v. Fritz Keller zum Thurm** in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 4 vom 8. Januar 1885, pag. 17) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «F. Steinbeis-Ferrari's Wittwe».

2. Juni. Inhaberin der Firma **F. Steinbeis-Ferrari's Wittve** in Schaffhausen ist Witwe Isolina Steinbeis-Ferrari, von und in Schaffhausen. Natur des Geschäftes: Schuhwarengeschäft. Geschäftslokal: Frohnwaagplatz, Haus «zum Thurm». Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «F. Steinbeis-Ferrari, Nachfolger v. Fritz Keller zum Thurm».

3. Juni. Die Firma **Carl Schoch's Buchhandlung** in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 228 vom 12. September 1895, pag. 952) hat die Natur ihres Geschäftes abgeändert in: Buch-, Kunst-, Musikalien- und Schreibmaterialienhandlung.

3. Juni. Die Firma **J. Müller & Co** in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 129 vom 8. September 1890, pag. 655; Nr. 253 vom 12. Oktober 1895, pag. 1056, und Nr. 2 vom 4. Januar 1896, pag. 7) hat in die Natur ihres Geschäftes aufgenommen: Karton-Export.

3. Juni. Die Firma **C. Sturzenegger** in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 105 vom 17. Juli 1883, pag. 840) hat die Natur ihres Geschäftes abgeändert in: Vertretung seiner indischen Firmen.

3. Juni. Die Firma **N. Kobernizki-Spleiss** in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 108 vom 27. Juli 1883, pag. 866, und Nr. 168 vom 25. Juli 1892, pag. 676) hat die Natur ihres Geschäftes abgeändert in Rohmaterialien- und Antiquitätenhandlung.

###### Waadt — Vaud — Vaud

###### Bureau de Lausanne.

1896. 2. juin. La maison **Ch. Bovet**, à Lausanne, actuellement Café vaudois et restaurant, 3, Place de la Riponne (F. o. s. du c. d. 24 avril 1896, n<sup>o</sup> 117, pag. 482), fait inscrire qu'elle prend pour nouvelle désignation de son établissement le nom de «Café-restaurant vaudois».

2. juin. Sous la raison sociale **Société immobilière des Mousquines**, il a été fondé, par statuts notariés Allamand, le 27 mai 1896, une société anonyme, qui a pour objet l'achat d'un terrain et d'un immeuble en construction, situé à Lausanne, lieu «Aux Mousquines» et sa revente après ou avant achèvement. Le siège de la société est à Lausanne. La durée de la société est illimitée. Les publications imposées par les statuts ou par la loi seront faites dans la «Feuille des avis officiels du canton de Vaud» et dans la «Feuille d'avis de Lausanne». Le capital social est fixé à la somme de cinquante mille francs, divisé en cent actions de cinq cents francs chacune au porteur. La société est administrée par un conseil de trois membres; ce conseil d'administration est élu par l'assemblée générale pour une période de trois ans. Il est rééligible. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature du président et du secrétaire du conseil d'administration. Le président du conseil d'administration est Louis Chessel-Krieg, entrepreneur, à Lausanne; le secrétaire est Albert Pamblanc, maître ferblantier, au dit lieu.

3. juin. En suite de décision de l'assemblée générale du 3 mai 1896 de la **Société de la gare aux marchandises de Renens**, société anonyme, dont le siège est à Renens (F. o. s. du c. d. des 27 mars 1883, 14 décembre 1887 et 16 mars 1896), cette société est dissoute. Le comité d'administration, composé de Henri Marsens, syndic, de Renens, François Saugon, les deux domiciliés à Renens, et de Louis Monnet, gérant, à Lausanne, est chargé de liquider l'actif et le passif de la société.

###### Bureau de Moudon.

4. juin. La **Société du casino-stand**, société anonyme, dont le siège est à Lucens (F. o. s. du c. d. du 26 octobre 1887, n<sup>o</sup> 99, page 823), fait inscrire que le président actuel de son comité d'administration est Jean Tanner et le secrétaire Auguste Pidoux, les deux à Lucens.

4. juin. La **Société immobilière de la colline**, dont le siège est à Lovatens (F. o. s. du c. d. du 14 janvier 1888, n<sup>o</sup> 6, page 47), a, dans son assemblée générale du 12 mars 1895, procédé au renouvellement de son comité de direction et a élu Jules Besson, à Dompierre, comme président, et Paul Robert, pasteur, à Lucens, comme secrétaire.

4. juin. Dans son assemblée générale du 4 novembre 1895, la **Société de la laiterie de Correvon**, association, dont le siège est à Correvon (F. o. s. du c. d. du 5 novembre 1889, n<sup>o</sup> 172, page 825), a renouvelé son comité de direction qui se trouve actuellement composé de Louis David,

président; Alfred Pahud, secrétaire-caissier, et des membres Ulysse Devallonné, Ulysse Bovay et Aimé Bettez, tous à Correvon, les deux premiers ayant ensemble la signature sociale.

4 juin. L'association **Société de la fromagerie de Chavannes sur Moudon**, dont le siège est à Chavannes sur Moudon (F. o. s. du c. du 7 avril 1886, n° 34, page 238), fait inscrire qu'ensuite de changement survenu dans son comité administratif, celui-ci se trouve composé de Isaac Dutoit, président; Robert Dutoit, secrétaire; Jean-Louis Dutoit, caissier; Jaques-Daniel Crausaz et Louis Crausaz, membres, tous domiciliés à Chavannes.

4 juin. Dans son assemblée générale du 26 mai 1894, la **Société de la machine à battre le blé de Dompière**, à Dompière (F. o. s. du c. du 25 juin 1883, n° 95, page 762), a nommé secrétaire de son comité de direction Jules-François Corthésy, à Dompière, en remplacement de Auguste Tenthorey, décédé.

4 juin. A partir du 29 avril 1896, Auguste, fils de Jean Domenighetti, de Varzo, domicilié à Granges, a cessé de faire partie de la société en nom collectif **Pavarin et C<sup>ie</sup>**, ayant son siège à Moudon, avec succursale à Granges-Marnand (F. o. s. du c. du 6 mars 1883, n° 32, page 242).

4 juin. Anna, née Wiesendanger, femme de David Müller, chef de la raison **A. Muller-Wiesendanger**, inscrite à Moudon, comme maîtresse d'hôtel (F. o. s. du c. du 11 décembre 1886, n° 114, page 784), modifiée, dès ce jour, la teueur de son inscription en ce sens qu'elle a transféré son siège commercial à Lucens, où elle exploite, sous la même raison, le «Café national».

#### Bureau de Nyon.

2 juin. La raison **Marie Corbet-Simond**, à Nyon (F. o. s. du c. du 8 juin 1883, n° 84, page 674), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

2 juin. La raison **A. Patru**, à Mies (F. o. s. du c. du 12 juin 1883, n° 86, page 691), est radiée d'office ensuite du décès de la titulaire.

3 juin. D'un extrait des procès-verbaux de la **Société de Fromagerie de Prangins**, association, dont le siège est à Prangins (F. o. s. du c. du 8 octobre 1887, n° 94, page 779), il résulte que dans leur assemblée du 2 décembre 1895, les sociétaires ont appelé aux fonctions de membres du comité: Jean Yersin, président; Henri Polaton, secrétaire; Ami Rapp; Antoine Aubert et Louis Boru, tous domiciliés à Prangins.

3 juin. La raison **Ami Bex**, à Gland (F. o. s. du c. du 21 février 1891, n° 38, page 153), a renoncé à sa profession de cafetier et n'est plus actuellement que fabricant d'allume feux.

3 juin. L'association **Société de l'Union**, dont le siège est à Prangins (F. o. s. du c. du 30 juillet 1887, n° 74, page 596), ayant été dissoute par décision de l'assemblée générale du 4 mai 1891 et sa liquidation étant entièrement terminée, cette raison est radiée.

3 juin. La raison **John Longchamp**, à Tannay (F. o. s. du c. du 12 juin 1883, n° 86, page 690), est radiée ensuite du décès du titulaire.

3 juin. La raison **C. Martin-Marquis**, à Nyon (F. o. s. du c. du 20 août 1889, n° 139, page 672), a renoncé au commerce d'épicerie, mais a adjoint à celui de la mercerie, les articles de lainerie, ganterie, bonneterie, parapluies et parasols.

3 juin. La raison **Frédéric Fauchs**, à Coppet, inscrite le 26 mars 1883 (F. o. s. du c. du 17 avril 1883, n° 36, page 438), est éteinte ensuite du décès du titulaire.

#### Bureau d'Orbe.

2 juin. La raison **Henri Guignard dit Pôle**, à Vaulion (F. o. s. du c. du 6 mars 1883, n° 32, page 242), est radiée ensuite du décès du titulaire.

2 juin. La **Société de fromagerie de La Russille, rière Les Clées**, à La Russille (F. o. s. du c. du 12 avril 1887, n° 37, page 282), fait inscrire que pour les années 1895, 1896, 1897, et 1898, son comité nommé le 2 février 1895 a été composé de: Alfred Conod, président; François-Louis Conod, secrétaire, et François Nicoulaz, caissier, tous à la Russille.

3 juin. La maison **Louis Jaquet-Betôt**, à Vallorbes (F. o. s. du c. du 18 juin 1883, n° 90, page 722), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

3 juin. La maison **H<sup>ri</sup> Jaquet**, à Vallorbes (F. o. s. du c. du 26 janvier 1891, n° 16, page 63), est radiée ensuite du départ du titulaire, qui habite actuellement à La Chaux-de-Fonds, 93, Rue de la Demoiselle.

3 juin. Le chef de la raison **Félix Margot**, à Baulmes (F. o. s. du c. du 13 octobre 1894, n° 225, page 927), fait inscrire que son genre de commerce actuel est: Epicerie, mercerie, quincaillerie, toilerie, faïence fine et ordinaire, lampes, chaussures, tabacs et cigares.

3 juin. La **Société du Pressoir de la Russille**, à la Russille, rière Les Clées (F. o. s. du c. du 12 avril 1887, n° 37, page 282), fait inscrire que dans son assemblée générale du 6 février 1892, elle a nommé son comité pour 1892, 1893, 1894, 1895 et 1896, et l'a composé de: Georges Conod, président; François-Louis Conod, secrétaire, et François Jaccard, caissier, tous à la Russille.

#### Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

##### Bureau du Locle.

1896. 1<sup>er</sup> juin. La raison de commerce **P. Baillo-Houriet**, au Locle (F. o. s. du c. du 18 juin 1889, n° 108, page 537), est radiée à la demande du titulaire, celui-ci ayant transféré son domicile à La Chaux-de-Fonds.

#### Genf — Genève — Ginevra

1896. 2 juin. La maison **Ch. Rausser**, à Genève, inscrite en dernier lieu comme négociant et représentant de commerce (F. o. s. du c. du 11 octobre 1893, n° 217, page 885), modifie son inscription en ce sens qu'elle a renoncé à ce genre d'affaires et continue pour le commerce d'appareils et fournitures pour la photographie. Locaux actuels: 4, Rue du Rhône.

2 juin. La maison **C. Oldotti**, à Genève, commerce de tabacs et articles pour fumeurs (F. o. s. du c. du 14 août 1886, n° 77, page 540), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

2 juin. Les membres de l'association dite **Société ouvrière de Prévoyance l'Abeille**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 25 février 1884, n° 16, page 115), ont, dans leur assemblée générale du 5 mars 1896, modifié un certain nombre d'articles de ses statuts. Celles de ces modifications, qui intéressent les tiers, sont les suivantes: a. le titre est modifié et sera à l'avenir **Société de Prévoyance l'Abeille**; b. tout sociétaire qui, après avertissement et sans motifs sérieux, sera resté six mois consécutifs sans opérer de versement, sera considéré comme démissionnaire; c. les remboursements en espèce, des sommes versées en cas de départ ou de décès, subiront une réduction de 10% (au lieu de 3% prévus jusqu'ici); d. le nombre des membres adjoints au comité ayant été porté de quatre à six, ce comité sera à l'avenir de onze membres;

e. sur l'excédent des recettes sur les dépenses de l'association, tel qu'il est prévu dans le nouvel article 20 des statuts, il pourra (en dérogation de ce qui avait été prescrit dans les anciens statuts), être établi un fonds de réserve qui ne devra excéder le chiffre de quinze cents francs. Ce fonds devra servir de garantie aux sociétaires, en cas de pertes graves et imprévues. Le comité de direction, modifié en diverses fois, se compose des suivants: L. Burin, président; J.-C. Taverlon, vice-président; Antoine Baechler, secrétaire; Henri Stucky, vice-secrétaire; L. Briem, trésorier; A. Viehweg; Benjamin Burkle; St. Chambaz; A. Krem; Jn. Ate. Roch, tous à Genève, et Eugène Schwitzgubel, à Plainpalais.

3 juin. La maison **P. Raffini**, vins et spiritueux, inscrite comme ayant son siège à Nyon (Vaud) et succursale à Genève (F. o. s. du c. du 26 mars 1885, n° 36, page 238), a supprimé, dès le courant de 1894, son siège de Nyon. En conséquence, depuis cette date, la maison de Genève est devenue siège principal. Bureau actuel: 21, Rue du Prieuré.

3 juin. La procuration qui avait été conférée à Théodore Merki, par la maison **Merki-Pfeiffer**, ustensiles de ménage, à Genève (F. o. s. du c. du 10 mars 1892, n° 58, page 230), est radiée ensuite du décès du titulaire des dits pouvoirs.

3 juin. La société en nom collectif **A. Goy et Blanc**, à Genève (F. o. s. du c. du 7 avril 1883, n° 50, page 387), est déclarée dissoute dès le 1<sup>er</sup> mai 1896.

L'associé Ami Goy, allié Blanc, d'origine vaudoise, domicilié à Genève, est resté chargé de l'actif et du passif de la maison qu'il continue seul sous la raison **A. Goy-Blanc**, à Genève. Genre d'affaires: Fabrique d'échappements. Locaux: 9, Place du Molard.

3 juin. La société en nom collectif **F. Borret et C<sup>o</sup>**, entreprise de gyperie et peinture en bâtiments, à Genève (F. o. s. du c. du 12 mai 1894, n° 117, page 476), a été déclarée dissoute depuis le 9 février 1895. La liquidation opérée par l'associé François Borret, étant actuellement terminée, cette société est radiée.

3 juin. La raison **Julie Hug**, épicerie, mercerie, à Bellevue (F. o. s. du c. du 19 décembre 1883, n° 137, page 987), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

## Marken. — Marques.

### Eintragungen. — Enregistrements.

2. Juni 1896, 8 Uhr a.

Nr. 8396.

Firma: **A. Borsig**, Fabrikant,  
Berlin (Deutschland).

## MAMMUT-PUMPE.

Pumpen zum Heben von Flüssigkeiten mittelst Pressluft.

3. Juni 1896, 8 h. a.

Nr. 8397.

Les fils de **L. Braunschweig**, fabricants,  
Chaux-de-Fonds (Suisse).



DUGOMMUN-SANDOZ & CO.

HORLOGERIE

CHAUX-DE-FONDS

### Boîtes, mouvements et emballages de montres.

(Transmission de la marque n° 1418, enregistrée au nom de «Humbert, Schlott-hauber & C<sup>ie</sup>» et modifiée conformément à la loi du 29 juin 1894.)

4. Juni 1896, 8 Uhr a.

Nr. 8398.

**Springli & C<sup>o</sup>**, Kaufleute,  
Zürich (Schweiz).



Baumwollene Garne und Gewebe aller Art.

# PROSPEKT.

**Nom. Fr. 30,000,000 = nom. M. 24,300,000**

4%ige zu 103% rückzahlbare Obligationen Litt. A.

der

# Bank für elektrische Unternehmungen

in

## Zürich.

**Aktienkapital Fr. 30,000,000, wovon Fr. 15,000,000 einbezahlt.**

Die Bank für elektrische Unternehmungen ist gemäss § 15 ihres Statuts berechtigt, eigene, auf den Inhaber lautende Obligationen bis zur Höhe des doppelten Betrages ihres jeweiligen einbezahlten Aktienkapitals auszugeben. Auf Grund dieser Statutenbestimmung und Verwaltungsrats-Beschlusses vom 23. April 1896 hat die Bank eine 4%ige, zu 103% rückzahlbare Anleihe von

**nom. Fr. 30,000,000 = M. 24,300,000, Litt. A.**

kreiert, für welche folgende, auf der Rückseite der Obligationen abgedruckte Bedingungen massgebend sind:

1. Das Anleihen ist eingeteilt in 30,000 auf den Inhaber lautende Obligationen von je Fr. 1000 oder M. 840, Nr. 1 bis und mit 30,000, zusammengefasst in 300 Serien Nr. 1—300 zu 100 Nummern. Die Obligationen tragen das Datum vom 23. April 1896.

2. Das Anleihen wird vom 1. April 1896 ab in halbjährlichen Terminen am 1. April und 1. Oktober jeden Jahres mit 4% fürs Jahr = Fr. 20 oder M. 16.20 per Semester-Coupon verzinst.

3. Jeder Obligation sind 40 halbjährliche Coupons und ein Talon für den Bezug weiterer Zinsscheine beigelegt; der erste Coupon verfällt am 1. Oktober 1896.

4. Die Rückzahlung des Anleihens erfolgt mit einem Zuschlag von 3% des Nennwertes und zwar gemäss dem den Titeln beigedruckten Amortisationsplan durch jährliche Auslosungen von 1901 bis und mit 1935. Die Auslosungen haben soviel als möglich ganze Serien zu umfassen und finden jeweilen im Monat Juni, die Rückzahlung der ausgelosten Titel am darauffolgenden 1. Oktober, erstmals 1901, statt. Die schuldenrische Gesellschaft behält sich das Recht vor, die Zahl der auszulosten Titel über den planmässigen Betrag hinaus zu erhöhen, oder auch das Anleihen jederzeit ganz oder teilweise auf drei Monate zur Rückzahlung zu kündigen. Immerhin muss auch eine solche Rückzahlung infolge Kündigung zum Kurse von 103% erfolgen und kann in keinem Falle vor dem 1. Oktober 1901 geschehen. Erfolgt bloss teilweise Kündigung, so sind die zur Rückzahlung kommenden Obligationen, und zwar soviel als thunlich in ganzen Serien, ebenfalls durch das Los zu bezeichnen. Die Ziehungen haben am Sitze der Gesellschaft im Beisein eines Notars zu erfolgen. Auslosungen und Kündigungen werden den Inhabern der Obligationen rechtsgültig angezeigt durch einmalige Bekanntmachung in den unter Ziffer 12 dieser Anleihebedingungen vorgesehenen Zeitungen.

Die Verzinsung der verlostten oder zur Rückzahlung gekündigten Titel hört mit dem Rückzahlungstermin auf.

Titel, welche nicht längstens binnen 10 Jahren nach dem Rückzahlungstermin zur Einlösung vorgewiesen werden, verjähren (Art. 146 des Schweiz. Obligationenrechtes).

5. Bei Einreichung der zur Rückzahlung gelangenden Obligationen müssen dieselben mit sämtlichen an Rückzahlungstermine noch nicht fälligen Coupons versehen sein, widrigenfalls der Betrag der fehlenden Coupons vom Kapital gekürzt wird.

6. Die Coupons und ausgelosten oder zur Rückzahlung gekündigten Titel werden mit den auf den Coupons bzw. Titeln angegebenen Beträgen in der Schweiz in Franken, in Deutschland in Mark bei den öffentlich bekannt zu gebenden Zahlstellen eingelöst.

7. Coupons, welche nicht innerhalb fünf Jahren nach ihrer Fälligkeit der Bank zur Einlösung vorgelegt werden, verjähren (Art. 147 des Schweiz. Obligationenrechtes).

8. Gehen Obligationen oder Couponsbogen verloren, oder werden solche aus irgend welchen Ursachen zerstört, so hat die Durchführung des Amortisationsverfahrens vor den ordentlichen Gerichten am Sitze der Gesellschaft zu geschehen. Ist dem Inhaber bloss der Couponsbogen abhanden gekommen, so genügt zur Begründung des Amortisationsantrages die Vorzeigung der Obligation (Art. 849 und 850 O.-R.).

9. Für einzelne abhanden gekommene fällige Coupons kann beim Richter die Deponierung des Betrages bis nach Ablauf der Verjährungsfrist beantragt werden (Art. 857 O.-R.).

10. Die von der Bank auszugehenden Obligationen dürfen den doppelten Betrag des jeweiligen einbezahlten Aktienkapitals nicht übersteigen (Art. 15 der Statuten).

11. Für das gegenwärtige Anleihen ist spezielle Pfandsicherheit nicht bestellt. Die Bank behält sich das Recht vor, die jeweilen in ihrem Besitze befindlichen Anlagen gemäss § 3 ihrer Statuten jederzeit durch andere von ihr zu erwerbende Anlagen, welche der statutarischen Zweckbestimmung der Bank entsprechen, zu ersetzen.

Andersseits ist die Bank vor gänzlicher Rückzahlung des gegenwärtigen Anleihens nicht berechtigt, ein mit spezieller Pfandsicherheit ausgestattetes Anleihen aufzunehmen.

12. Alle Bekanntmachungen, welche den Dienst des Anleihens, namentlich die Zahlung der Coupons und die Auslosung, Kündigung und Rückzahlung von Titeln betreffen, haben in mindestens drei schweizerischen und drei deutschen Zeitungen, worunter zwei Berliner und eine Frankfurter, zu erfolgen.

Das Aktienkapital der Bank beträgt nom. Fr. 30 Millionen, worauf 50% oder 15 Millionen eingezahlt sind.

Der vorläufige Bücherabschluss der Bank per 30. April 1896 lautet wie folgt:

<b>Aktiven:</b>	
Noch nicht eingeforderte Einzahlungen auf mit 50% lieberierte Aktien . . . . .	Fr. 15,000,000. —
Anlagen nach § 3 der Statuten:	
a. Aktien . . . . .	Fr. 5,994,781. 68
b. Forderungen . . . . .	» 6,550,381. 90
	» 12,545,163. 58
Verschiedene Effekten (Staatspapiere, Eisenbahn- und Bank-Obligationen) . . . . .	» 3,052,317. 05
Bank-Guthaben . . . . .	» 2,306,203. 28
Unkosten-Konto . . . . .	» 36,445. 85
	<u>Fr. 32,940,129. 76</u>
<b>Passiven:</b>	
Aktienkapital . . . . .	Fr. 30,000,000. —
Diverse Kreditoren . . . . .	» 2,786,641. —
Zinsen-Konto . . . . .	» 149,252. 85
Kursdifferenzen-Konto . . . . .	» 4,235. 91
	<u>Fr. 32,940,129. 76</u>

Im übrigen wird hinsichtlich der Rechtsverhältnisse und der Finanzlage der Gesellschaft auf den am 9. Mai 1896 veröffentlichten Prospekt über die Aktien der Bank für elektrische Unternehmungen Bezug genommen.

Die Coupons und verlostten bzw. gekündigten Obligationen sind in Zürich, Genf, Berlin und Frankfurt a. M. zahlbar.

Zürich, im Juni 1896.

Bank für elektrische Unternehmungen.

Von vorstehendem Anleihen von Fr. 30,000,000 = Rm. 24,300,000 werden hiemit einstweilen

**nom. Fr. 8,500,000 = Rm. 6,885,000**

durch die unterzeichneten Bankinstitute unter folgenden Bedingungen zur öffentlichen Zeichnung aufgelegt:

1) Die Zeichnungen werden bis längstens

**Donnerstag, den 11. Juni 1896**

bei den nachstehend verzeichneten Stellen spesenfrei entgegengenommen.

2) Der Subskriptionspreis ist auf pari zuzüglich 4% Stückzinsen vom 1. April 1896 bis zum Tag der Abnahme festgesetzt.

3) Die Zeichnungsstellen sind berechtigt, von den Subskribenten eine Kautions von 10% des gezeichneten Betrages zu verlangen.

4) Die Zuteilung findet baldmöglichst nach Schluss der Zeichnung durch briefliche Benachrichtigung der Subskribenten statt. Es bleibt dem Ermessen der Zeichnungsstellen vorbehalten, in welchem Umfange jede einzelne Zeichnung berücksichtigt wird.

5) Die Abnahme der zuteilten Titel hat vom 22. Juni bis längstens den 31. August 1896 gegen Zahlung des Preises (Ziffer 2 oben) bei denjenigen Stellen stattzufinden, bei welchen gezeichnet wurde.

6) Die Lieferung der Titel erfolgt in definitiven Obligationen mit Coupons über die vom 1. April 1896 ab laufenden Zinsen. Die Obligationen tragen den Zücher Stempel.

7) Für die Obligationen wird die Kotierung an den Börsen von Zürich, Genf, Berlin und Frankfurt a. M. nachgesucht werden.

**Ausführliche Angaben über die bis anhin von der Bank für elektrische Unternehmungen abgeschlossenen Geschäfte sind in einer besonderen Notiz enthalten, von welcher Exemplare bei den Zeichnungsstellen bezogen werden können.** Dasselbst werden auch Prospekte und Subskriptionsformulare ausgegeben.

Zürich und Genf, den 3. Juni 1896.

(508)

Schweiz. Kreditanstalt. Eidgenössische Bank (A.-G.). Bank in Zürich.  
 Union Financière de Genève. Banque de Paris et des Pays-Bas, Succ. de Genève.

**Zeichnungen** werden spesenfrei entgegengenommen bei folgenden Stellen.

<b>Aarau:</b> Aargauische Bank. Aargauische Kreditanstalt.	<b>Freiburg:</b> Banque de l'Etat de Fribourg. Banque Canton Fribourgeoise. Banque populaire Suisse. Weck & Achy. A. Glasson & Co. Union Financière de Genève. Banque de Paris et des Pays-Bas. Banque Fédérale (soc. anon.). Bonna & Co. A. Chenevière & Co. Darier & Co. Galopin frères & Co. Hentsch & Co. Lenoir, Poulin & Co. Lombard, Odier & Co. Lullin & Co. Paccard & Co. Ern. Pietet & Co. Glärner Kantonalbank. Bank in Glarus.	<b>Locarno:</b> Credito Ticinese. <b>Loele:</b> Banque du Loele. <b>Lugano:</b> Bank d. Italienischen Schweiz. Banca Popolare di Lugano. <b>Luzern:</b> Lünzerner Kantonalbank. Bank in Luzern. Creditanstalt. E. Sidler & Co. <b>Montreux:</b> Banque de Montreux. <b>Neuchâtel:</b> Banque Canton. Neuchâteloise. Berthoud & Co. Du Pasquier Montmollin & Co. Pury & Co. Baup & Co. <b>Nyon:</b> Filiale der Kantonalbank von Bern. <b>Pruntrut:</b> Schweizerische Volksbank. <b>Romanshorn:</b> Filiale der Thurgauischen Kantonalbank. Filiale der Thurgauischen Hypothekbank. <b>Rorschach:</b> Filiale d. Toggenburger Bank. <b>Samaden:</b> J. Töndury. <b>St. Imier:</b> Filiale der Kantonalbank von Bern. <b>St. Gallen:</b> St. Gallische Kantonalbank. Bank in St. Gallen. Schweiz. Unionbank. Eidgenössische Bank (A. G.). Toggenburger Bank. Schweiz. Volksbank. Brettauer & Co. Mandry, Dorn & Co. Wegeliu & Co.	<b>Schaffhausen:</b> Schaffhauser Kantonalbank. Bank in Schaffhausen. Zundel & Co. <b>Schwyz:</b> Kantonalbank von Schwyz. <b>Solothurn:</b> Solothurner Kantonalbank. Henzi & Kully. <b>Thun:</b> Filiale der Kantonalbank von Bern. <b>Uster:</b> Schweiz. Volksbank. <b>Vevey:</b> Crédit du Léman. Chavannes, de Palézieux & Co. A. Cuenod & Co. William Cuenod & Co. <b>Weinfelden:</b> Thurgauische Kantonalbank. <b>Weizikon:</b> Schweiz. Volksbank. <b>Winterthur:</b> Bank in Winterthur. Hypothekbank. Schweiz. Volksbank. <b>Zolingen:</b> Bank in Zolingen. <b>Zug:</b> Zuger Kantonalbank. Sparkasse Zug. <b>Zürich:</b> Schweizerische Kreditanstalt. Zürcher Kantonalbank. Eidgenössische Bank (A. G.). Bank in Zürich. Schweizerische Volksbank. Escher & Rahm. Kugler & Thalhof. Orelli im Thahof. C. W. Schläpfer.
<b>Amriswil:</b> Filiale der Thurgauischen Kantonalbank.	<b>Genf:</b> Banque Cantonale Vaudoise. Banque d'Escompte et de Dépôts. Banque Fédérale (soc. anon.). C. Carrard & Co. Charrière & Roguin. Hoirs Sgd. Marcel. Ch. Masson & Co. Lichtensteg; Toggenburger Bank.		
<b>Bellinzona:</b> Banca Cantonale Ticinese. Banca Popolare Ticinese. Kantonalbank von Bern.			
<b>Bern:</b> Eidgenössische Bank (A.-G.). Bern. Handelsbank. Depositokasse der Stadt Bern. Schweizerische Volksbank. Spar- und Leihkasse Bern. Eugen von Büro & Co. von Ernst & Co. Armand von Ernst & Co. Grenus & Co. Gruner-Haller & Co. Marcuard & Co.			
<b>Biel:</b> Filiale der Kantonalbank von Bern.	<b>Glarus:</b> Glärner Kantonalbank. Bank in Glarus.		
<b>Bischofzell:</b> Filiale der Thurgauischen Kantonalbank.	<b>Kreuzlingen:</b> Filiale der Thurgauischen Hypothekbank.		
<b>Burgdorf:</b> Filiale der Kantonalbank von Bern.	<b>Langenthal:</b> Filiale der Kantonalbank von Bern.		
<b>Chaux-de-Fonds:</b> Succursale de la Banque Cantonale Neuchâteloise. Banque Fédérale (soc. anon.). Pury & Co. Reutter & Co.			
<b>Chur:</b> Graubündner Kantonalbank. Bank für Graubünden.			
<b>Frauenfeld:</b> Thurg. Hypothekbank. Filiale der Thurgauischen Kantonalbank.			

## Schweizerische Druckluft- & Elektrizitäts-Gesellschaft.

### Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 20. Juni 1896, vormittags 11 Uhr.

im Bureau der Gesellschaft, Amthausgässchen Nr. 5, in Bern.

#### Verhandlungsgegenstände:

- 1) Abnahme und Genehmigung des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates und der Rechnung über den Zeitraum vom 31. Dezember 1894 bis 31. Dezember 1895 und Déchargeerteilung an den Verwaltungsrat.
- 2) Periodische Wahlen in den Verwaltungsrat, Demission eines Mitgliedes und eventuell Ersatzwahl.
- 3) Wahl der Kontrollstelle.

Vom 12. Juni hinweg sind die Bilanz, die Rechnung, der Geschäftsbericht, sowie der Bericht der Kontrollstelle (O. R. 644) zur Einsicht der Aktionäre am Sitze der Gesellschaft, Amthausgässchen Nr. 5, in Bern, aufgelegt.

Bern, den 6. Juni 1896.  
(606\*)

Der Verwaltungsrat.

## Eisenbahn-Gesellschaft Langenthal-Huttwil.

### Ordentliche

### Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 27. Juni 1896, nachmittags 3 1/2 Uhr,  
im Gasthof zur Krone in Rohrbach.

#### Traktanden:

- 1) Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1895, Entgegennahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren und Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages.
  - 2) Wahl der Rechnungsrevisoren und Supplémenten pro 1896.
- Jahresrechnung, Bilanz, Belege und Revisionsbericht sind vom 17. Juni nächsthin an im Bureau der Direktion in Huttwil zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Die Stimmkarten und der gedruckte Geschäftsbericht können gegen Ausweis des Aktienbesitzes vom 23. bis 27. Juni im nämlichen Bureau und bei den Herren Verwaltungsräten Chr. Leuenberger, Müller im Lindenholz und J. Meyer, Regierungstatthalter in Langenthal, sowie am Versammlungstage vor Beginn der Verhandlungen im Versammlungslokale bezogen werden. Die Stimmkarten berechtigen am 27. Juni zur freien Fahrt auf der Langenthal-Huttwil-Bahn zum Besuche der Versammlung und zurück.

Huttwil, den 6. Juni 1896.

Der Präsident des Verwaltungsrates:

And. Schmid.

## Peter Bauer in Chur. (886\*)

Gütliche und rechtliche Inkasso und Akkommodements; Konsultationen und Gutachten; Fertigung von Rechtschriften und sonstigen Eingaben an Behörden, insbesondere im Schuldbetriebs- und Konkursgebiet; Vergleiche; Agenturen, Vertretung bei Konkursen und andern Liquidationen.

## Das Reform-Copierbuch

übertrifft alles Dagewesene.

Schöne Copien. Festes Papier. Billiger Preis.

(468\*) Erhältlich in den meisten Papeterien. (M 8647 Z)

Man beachte die Schutzmarke.

Die Buchdruckerei JENT & Co in Bern

empfehlen sich dem Hft. Handlungsstände zur Anfertigung aller vorkommenden Formulare

Buchdruckerei JENT & Co in Bern. --- Imprimerie JENT & Co à Berne.

## Zürcher Dampfboot-Gesellschaft.

### Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Donnerstag, 11. Juni 1896, vormittags 10 Uhr,

im Saale zur Waag.

#### Traktanden:

- 1) Entgegennahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung nebst Bilanz pro 1895. Bericht der Revisoren.
  - 2) Statutarische Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrat.
  - 3) Wahl der Rechnungsrevisoren.
- Eintrittskarten und Jahresberichte können von den Herren Aktionären gegen genügenden Ausweis über Aktienbesitz bis zum 10. Juni bei dem Zürcher und Basler Bankverein bezogen werden.

Zürich, 26. Mai 1896.

Namens des Verwaltungsrates,  
Der Präsident:

(472\*)

(sig.) C. C. Ulrich.

## Gornergratbahn.

### Konstituierende Generalversammlung.

Die Herren Aktienzeichner der Gornergratbahngesellschaft werden hiermit zu der am

Donnerstag, den 11. Juni 1896, nachmittags 2 Uhr,  
in Olten, im Bahnhofgebäude, erster Stock,

stattfindenden konstituierenden Generalversammlung eingeladen.

#### Traktanden:

- 1) Wahl des Bureau der Generalversammlung.
  - 2) Konstatierung der Zeichnung des gesammelten Aktienkapitals und der Einzahlung von 20% auf jede Aktie.
  - 3) Definitive Genehmigung der Statuten.
  - 4) Genehmigung des Vertrages zwischen den Konzessionsinhabern und einem Bankkonsortium.
  - 5) Genehmigung der Bestimmungen in Art. 8 der Statuten.
  - 6) Genehmigung des Bauvertrages mit der Firma Haag & Greulich, Biel.
  - 7) Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrates. (OF 8244)
  - 8) Wahl der Mitglieder der Kontrollstelle für das Jahr 1896.
- Die Interimsscheine für die Aktien dienen als Zutrittskarten für die Teilnehmer an dieser konstituierenden Generalversammlung. Aktienzeichner, welche sich durch einen andern Aktienzeichner vertreten lassen wollen, haben die den Interimsscheinen angehängte Vollmacht mit dem Namen des Bevollmächtigten auszufüllen und mit ihrer Unterschrift zu versehen.

Zürich, 27. Mai 1896.

Namens des Finanzkonsortiums:  
Basler & Zürcher Bankverein.

(479\*)

CARTES-ADRESSES. AVIS DE PASSAGES FACTURES ENTÊTE DE LETTRES TRAITES CIRCULAIRES PRIX-COURANTS AVEC ILLUSTRATIONS ÉTIQUETTES TABLEAUX REGISTRES	LITHOGRAPHIE-IMPRIMERIE COMMERCIALE STEIGER & SIEBENMANN ETABLISSEMENT FONDÉ EN 1887 BERNE (265) HELVETIASTRASSE, 13
---	---